

# Bedienungsanleitung



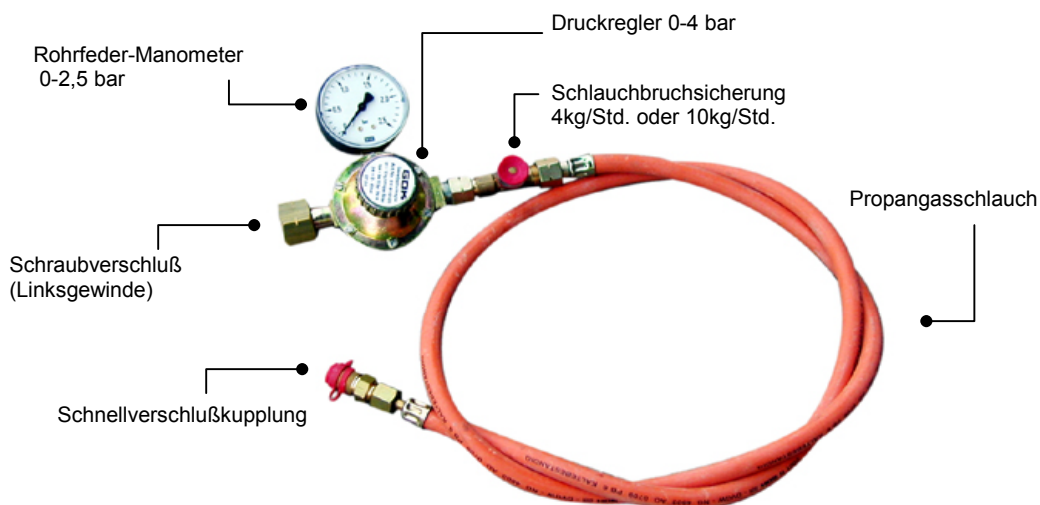
## Schlauchanschluß

### 1. EINLEITUNG

Der Rohde-Schlauchanschluß ist erforderliches Zubehör für den Betrieb eines Raku-/ Topfbrenners. Nach Durchlesen der vorliegenden Anleitung sind Sie mit allen wichtigen Funktionen des Schlauchanschlusses vertraut.

Beachten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise des Herstellers, damit ein gefahrloser Betrieb gewährleistet werden kann.

## 2. ÜBERSICHT



## 3. ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

- Es dürfen keine brennbaren Materialien oder Stoffe in unmittelbarer Nähe sein.
- Bitte beachten Sie, dass Kinder keinesfalls unbeaufsichtigt in der Nähe sind.
- Reparatur- und Wartungsarbeiten an der Brenneranlage dürfen nur durch einen vom Hersteller autorisierten Fachmann, Arbeiten an der Gasversorgung nur durch den Gasfachmann durchgeführt werden.
- Bei Verwendung von Gasflaschen ist zu berücksichtigen, dass nur eine 11-kg Propangasflasche in einem geschlossenen Raum gelagert und betrieben werden darf!
- Bei Brennöfen mit größerer Leistung ist eine zentrale Gasversorgung notwendig. Dies kann eine Mehrflaschen-Anlage (2-Flaschenanschluß), oder ein Gastank sein. Der Propangaslieferrant berät Sie, was für Ihren Anwendungsfall günstig ist.

## 4. ANSCHLUSS DES SCHLAUCHANSCHLUSSES

### An Propangasflasche anschliessen

Entfernen Sie nun die Schutzkappe (Bild 3) von der Propangasflasche (Achtung: Linksgewinde!).



Bild 3

Entfernen Sie auch die Plastikschutzkappe vom Anschlussgewinde des Schlauchanschlusses und schrauben Sie diesen dann auf das Anschlussgewinde der Propangasflasche (Bild 4).



Bild 4

### An Brenner anschliessen

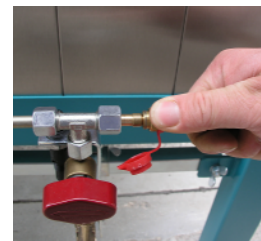
Zuletzt müssen Sie die Schnellverschlusskupplung auf das Anschlußstück des Brenners montieren. Entfernen Sie die rote Schutzkappe und schieben die Kupplung dazu über die Stecktülle (Bild 5) bis Sie das Einrasten deutlich hören können.



Bild 5

### Vom Brenner trennen

Soll die Verbindung gelöst werden, muss zuerst die Gasflasche geschlossen werden. Dann muß die Kupplung mit der geriffelten Oberfläche von Brenner weggezogen werden.



### Brenner zünden

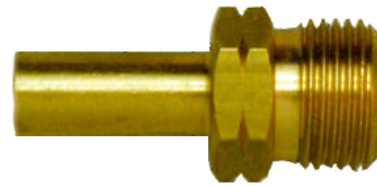
Öffnen Sie das Absperrventil der Propangasflasche (Beschriftung auf dem Ventilkopf) und regulieren Sie den Druckminderer auf 0,5 bar Gasdruck.

Durch kurzes Drücken der Schlauchbruchsicherung (roter Knopf) gelangt das Propangas bis zur Brenneranlage.

Jetzt kann der Brenner entsprechend der Bedienungsanweisung gezündet werden.

## 5. ZUBEHÖR

Für den Betrieb an einer Mehrflaschen-, bzw. externen Tankanlage bieten wir als optionales Zubehör einen 12 mm Adapter an. Mit diesem kann die Verbindung zwischen Schlauchanschluß und der Gasleitung über eine 12mm Ermeto-Verschraubung hergestellt werden.



### **ACHTUNG WICHTIGER HINWEIS:**

Der Schlauchanschluss wurde entsprechend dem deutschen Standard gebaut.

Da die Anschlußgewinde europaweit nicht einheitlich sind, muss verschiedentlich mit Adaptern an die landestypischen Gasflaschengrößen angeschlossen werden.

Fragen Sie hierzu in jedem Fall Ihren Gaslieferanten!

## 6. TIPPS ZUR STÖRUNGSSUCHE

### **Die Brenneranlage kann nicht eingeschalten werden.**

- Kontrollieren Sie die Gasmenge Ihrer Propangasflasche
- Überprüfen Sie, ob das Absperrventil der Gasflasche geöffnet wurde.
- Prüfen Sie weiterhin, ob die Schlauchbruchsicherung (roter Knopf) gedrückt wurde.
- Überprüfen Sie die Stellung des Sperrventils am Brenner (in Flussrichtung = geöffnet).

## 7. GARANTIEBESTIMMUNGEN

Wir garantieren einwandfreie Verarbeitung und Funktion des gelieferten Schlauchanschlusses und gewähren 24 Monate Garantie ab Rechnungsdatum.

Ausgenommen von der Garantie sind folgende Punkte:

- Vom Kunden verursachte Beschädigungen.
- Das Schlauchmaterial vom 2-Flaschenanschluß und Schlauchanschluss unterliegt besonders im Freien einem natürlichen Alterungsprozess, bzw. Verschleiß und ist in regelmäßigen Abständen vom Gasfachmann zu prüfen, ggf. auszutauschen.
- Beschädigungen durch unsachgemäße(n) Transport(e).
- Beschädigungen durch nicht für den Ofen zulässige chemische Reaktionen während des Brandes (z. B.: Salzbrand).
- Ausschluss jeglicher Haftung des Herstellers bei unsachgemäßem Umgang und damit entstandenen Schäden.